

**Dirigent Simon Rattle****2018 ist Schluss in Berlin**

Seit 2002 ist Simon Rattle Chefdirigent der Berliner Philharmoniker. Für viele könnte diese Verbindung noch lange weiter bestehen. Heute teilte der Brite allerdings mit, dass er 2018 seine Amtszeit beenden werde - aus Altersgründen.

Stand: 10.01.2013



„Ich bin mir sicher, dass es dann an der Zeit ist, dass jemand anderes die große und großartige Herausforderung übernehmen sollte, die Berliner Philharmoniker heißt.“

Simon Rattle laut einer Mitteilung des Orchesters am Donnerstag



Im Rahmen einer Orchestervollversammlung gab Simon Rattle seine Entscheidung bekannt. Er werde seinen Vertrag, der im Sommer 2018 endet, nicht verlängern. Die Entscheidung sei ihm nicht leicht gefallen und er hoffe sehr, dass damit genug Zeit

bleibe, um in Ruhe die weitere Planung zu beginnen.


„Die Entscheidung ist mir nicht leicht gefallen. Ich liebe dieses Orchester und habe auch deswegen den Musikern meinen Entschluss so früh wie möglich mitgeteilt.“

Simon Rattle

"When I'm 64"
BR-KLASSIK: Sendungen in Radio und TV

Startseite	Allegro
BR-KLASSIK im TV	Cinema
Jazztime	Klassik für Kinder
Leporello	Musik der Welt
Musikrätsel	Tafel-Confect
U21	Wunsch:Musik
Alle Sendungen	

Symphonieorchester
Chor des Bayerischen Rundfunks
Münchner Rundfunkorchester
BR-KLASSIK: Service
SENDUNGSINFO

 **Leporello**
Do, 10.01.2013 um 16:05 [BR-KLASSIK]

KLICKTIPPS


Probenstreiflicht
Simon Rattle zu Gast beim
Symphonieorchester



Konzertsaal für München
Simon Rattle befürwortet Neubau

2018 kann Simon Rattle auf 16 Jahre Zusammenarbeit mit den Berliner Philharmoniker zurückblicken. Länger war er nur beim City of Birmingham Symphony Orchestra Chefdirigent, insgesamt 18 Jahre, von 1980 bis 1998. Außerdem werde er in sechs Jahren kurz vor seinem 64. Geburtstag stehen.

”Als ein 'Liverpudlian' kann man diesen besonderen Geburtstag nicht ohne die Frage der Beatles: 'Will you still need me, when I'm 64?' begehen.“

Simon Rattle

Respekt vor Entschluss

Der Intendant der Berliner Philharmoniker, Martin Hofmann, nannte die Ankündigung eine sehr bedauerliche Nachricht. Die Orchestervorstände Peter Riegelbauer und Stefan Dohr erklärten, sie respektierten Rattles Entschluss. Gegenseitige Sympathie und respektvoller Umgang seien eine "wunderbare Grundlage" für die weitere Zusammenarbeit. Auch nach 2018 werde das Orchester Rattle freundschaftlich verbunden bleiben.

★★★★★ [1]



Bayerischer Rundfunk

Unternehmen
Kontakt
Impressum

Service

Hilfe
Inhalt
Newsletter

Medien

Mediathek Video
Mediathek Audio
Podcast

Plattformen

Mobil
Blogs
Social Networks

ARD.de®